



<https://biz.li/3rzc>

KOLDINGER SV VERLIERT 0:1 ? GLEIDINGENS TRAINER HAT EIN GLÜCKLICHES HÄNDCHEN

Veröffentlicht am 07.09.2013 um 19:38 von Redaktion LeineBlitz

In der Fußball-Kreisliga und der Bezirksliga rollte heute der Ball. Der BSV Gleidingen siegte gegen SuS Sehnde 1:0, der Koldinger SV verlor gegen den FC Stadthagen 0:1. . Der Koldinger SV hat es in der BEZIRKSLIGA nicht geschafft, etwas Zählbares gegen den FC Stadthagen mitzunehmen. Am Ende siegten die Schaumburger 1:0 durch ein Tor in der 61. Minute. "Das war eigentlich ein typisches 0:0-Spiel. Beide Mannschaften hatten nur jeweils zwei Torchancen", sagte der Koldinger Trainer Diego de Marco nach dem Spiel. Dass es am Ende nicht zu einem Punkt gereicht hat, lag vor allem an den starken Gästen, die sowohl kämpferisch als auch spielerisch überzeugen konnten. Zudem bewiesen sie das nötige Quäntchen Cleverness, dass den Siegtreffer nach einem Konter bescherte.



Der Gleidinger Colin Orth (rotes Trikot) entwischt zwei Sehnder Gegenspielern, am Ende gewinnt der BSV verdient 1:0. / Foto: Kroll

"Auch wenn es nur wenige Chancen gab, war es ein Spiel auf gutem Niveau. Stadthagen hat eine gute Mannschaft. Ich bin mir sicher, dass sie am Ende weiter oben in der Tabelle stehen werden", zollte de Marco dem heutigen Gegner Respekt. **Koldinger SV:** Zwillus, Kaminski (82. Mujadiddy), Richard, Krumpholz, Kazhai, Tarrach, Pietrucha (70. Manap), Ische (59. Kiefer), Wirt, Dyck, Pulido-Leon. In der **KREISLIGA** ging der **BSV Gleidingen** heute als 1:0-Sieger vom Platz. Florian Kalski erzielte das Tor des Tages per Kopf in der 78. Minute. "Das war heute eine schwere Geburt. Aber wichtig sind nur die drei Punkte, die uns für die nächsten Wochen ein wenig Selbstvertrauen geben werden", sagte BSV-Trainer Marco Greve nach dem Spiel. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams im Mittelfeld, die etwa 50 Zuschauer sahen auf beiden Seiten kaum Chancen. "Die Sehnder haben sich von Beginn an auf das Verteidigen konzentriert. Das hat uns das Leben schwer gemacht", sagte Greve. Die Gleidinger fanden selten die Mittel, die Sehnder Abwehr vor Probleme zu stellen. Symptomatisch war, dass die einzige Gleidinger Chance in der ersten Halbzeit ein Distanzschuss von Robin Block war, der knapp das Tor verfehlte. Auch in der zweiten Hälfte erspielten sich die Gastgeber kaum aussichtsreiche Möglichkeiten und wären sogar fast in Rückstand geraten. "Sehnde hatte im ganzen Spiel diese eine Riesenchance. Wenn sie da in Führung gehen, wird es sehr schwer für uns", sagte Greve. Die Erlösung für den BSV brachte dann ein Eckstoß in der 78. Minute. Der eingewechselte Hendrik Vietgen brachte die Ecke herein und der ebenfalls eingewechselte Florian Kalski erzielte per Kopf den Siegtreffer. **BSV Gleidingen:** Rieger, Wehr, Orth, Block (86. Ghazzi), Rücker (67. Vietgen), Gros, Vaupel, von der Ah, Andratschke (67. Kalski), Schneeberg, Manap.